

Zur Flugfähigkeit von *Oecanthus pellucens* (SCOPOLI 1763)

Horst Kretschmer

Die von Herrn Konstantin Meßmer festgestellte Flugfähigkeit des Weinhähnchens konnte ich mit einem Foto am 20.08.91 belegen.

Eine Zusammenfassung der Beobachtungen bei Flugversuchen auf den Darmstädter Flugsand-Dünen und im Raum, in der zweiten Augushälfte 1991:

Die Männchen erreichten nach Nötigung zum Absprung von 1,70 m Höhe eine Flugstrecke zwischen 0,5 und 2,5 m. Eine lange Flugstrecke ergab sich bei früher Entfaltung der Flügel nach dem Absprung. Ein Höhengewinn beim Fliegen wurde nicht erreicht. Dagegen konnten Richtungsänderungen beim Flug beobachtet werden. Höhere Temperaturen verlängern die Flugstrecke.

Bei den Weibchen kam es ganz selten kurz über dem Boden zum Entfalten der Flugorgane, so daß die zurückgelegte Strecke nur bis 0,5 m betrug.

Verfasser:

Horst Kretschmer
Mühlstr. 4
6105 Ober Ramstadt

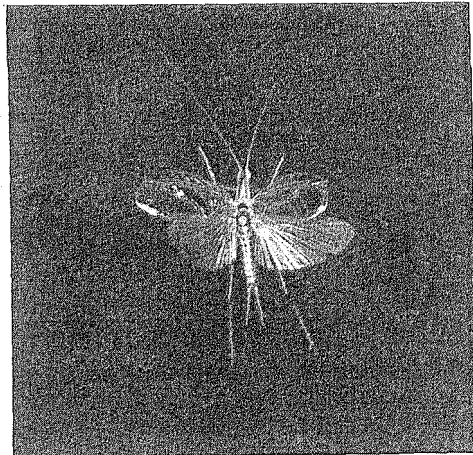


Abb. 1: Flugbild von *Oecanthus pellucens*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [6_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Kretschmer Horst

Artikel/Article: [Zur Flugfähigkeit von *Oecanthus pellucens* \(SCOPOLI 1763\) 160](#)